

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TuS Et. Wiesbaden 1846 : TuS Hornau II
Freitag, 07.10.2022, 20:15 Uhr

TuS Hornau II baut Siegesserie in Herren Bezirksoberliga Gr. Süd aus

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des TuS Hornau II im umdatierten Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd beim TuS Et. Wiesbaden 1846 benennen, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Freitagabend mit 3 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Nazarii Hrytsyienko, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Das Spiel lief wie folgt ab: Aksu / Dogan konnten im Spiel gegen Ludwig / Glinkemann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Hrytsyienko / Richter konnten Karatas / Ginzel anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ohne Mühe gewannen im Anschluss Hrnjak / Fecher ihre Doppel, da Karatas / Beidek nicht antraten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die siegbringende Taktik fehlte dann Hanna Aksu bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jonas Richter von Beginn an. Einen kampflosen Sieg verbuchte daraufhin Nazarii Hrytsyienko, da sein Gegner Robby Karatas nicht antreten konnte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eine knappe Niederlage gab es für Martin Karatas beim 11:4, 17:19, 8:11, 12:10, 9:11 gegen Petar Hrnjak. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im zweiten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und ebenso wie der fünfte Satz mit nur zwei Bällen Differenz endete. Keinen Punkt beisteuern konnte Tilman Ginzel im Match gegen Marc Ludwig, das 0:3 verloren ging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte Furkan Dogan in der Begegnung gegen Stefan Glinkemann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Dogan letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Glinkemann endete. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Sebastian Beidek gegen Benjamin Fecher. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Et. Wiesbaden 1846 und des TuS Hornau II. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hanna Aksu bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Nazarii Hrytsyienko. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, in dem Aksu mit 0:11 förmlich unterging. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Et. Wiesbaden 1846 nun ein Punktekonto von 0:6 Punkten auf, während der TuS Hornau II vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2022 gegen die TSG Sulzbach 1888 ansteht, 8:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Et. Wiesbaden 1846 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.10.2022 gegen die TSG Niederhofheim 06.

Statistik:

TuS Et. Wiesbaden 1846

Doppel: Aksu / Dogan 1:0, Karatas / Ginzel 0:1, Karatas / Beidek 0:1

Einzel: H. Aksu 0:2, R. Karatas 0:1, M. Karatas 0:1, T. Ginzel 0:1, F. Dogan 0:1, S. Beidek 0:1

TuS Hornau II

Doppel: Hrytsyienko / Richter 1:0, Ludwig / Glinkemann 0:1, Hrnjak / Fecher 1:0

Einzel: N. Hrytsyienko 2:0, J. Richter 1:0, M. Ludwig 1:0, P. Hrnjak 1:0, B. Fecher 1:0, S. Glinkemann 1:0